



Schwarzhäupterhaus in Riga



HSG-Alumni Reise

Das Baltikum: Europas digitales Labor und geopolitische Schlüsselregion

29. August bis 05. September 2026

Das Baltikum zählt heute zu den spannendsten und strategisch sensibelsten Regionen Europas. Estland, Lettland und Litauen haben sich in wenigen Jahrzehnten zu innovativen, wettbewerbsfähigen Volkswirtschaften entwickelt. Digitale Verwaltung, E-Government, Fintech-Ökosysteme und eine dynamische Start-up-Kultur prägen das Profil der Region und machen sie zu einem vielbeachteten Reform- und Innovationsraum innerhalb der Europäischen Union.

Gleichzeitig steht die Region an einer geopolitischen Schnittstelle. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat Fragen von Sicherheit, Resilienz, Energieunabhängigkeit und strategischer Positionierung ins Zentrum gerückt – mit unmittelbaren Auswirkungen auf Politik und Wirtschaft. Das Baltikum ist damit nicht nur digitales Vorzeigemodell, sondern auch Seismograph europäischer Stabilität.

Die Alumni-Reise nach Vilnius, Riga und Tallinn führt in politische Entscheidungszentren und wirtschaftliche Innovationsräume und ermöglicht den direkten Austausch mit Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Zugleich versteht sie sich als intensiver Erfahrungs- und Vernetzungsraum: Gemeinsame Diskussionen, persönliche Begegnungen und informeller Austausch verbinden fachliche Vertiefung mit nachhaltiger Netzwerkbildung – und eröffnen die Möglichkeit, das Baltikum als europäischen Zukunftsraum zwischen Innovation und geopolitischer Realität unmittelbar zu erleben.



Wissenschaftliche Begleitung:

Yves B. Partschefeld, Dr. rer.soc. HSG

1980 in Leipzig geboren, studierte Dr. Yves B. Partschefeld Ostslavistik, Russische Kultur und Politikwissenschaft in Bochum und Moskau. Seine Promotion absolvierte er an der Universität St. Gallen mit einer Arbeit zum interethnischen Verhältnis zwischen Esten und russischsprachigen Menschen in Estland. Derzeit ist er Geschäftsführer der School of Humanities and Social Sciences an der Universität St. Gallen und lehrt zur Geschichte und Gegenwart des östlichen Europas.

Neben seiner akademischen Tätigkeit engagiert er sich ehrenamtlich u.a. als Vizepräsident des Schweizerisch-Baltischen Komitees sowie im Board der Estnischen Handelskammer in der Schweiz.

Leistungen

- Flug Zürich - Vilnius / Tallinn - Zürich (via Warschau)
- Bequemer Reisebus ab Vilnius bis Tallinn
- Ausgesuchte Mittelklassehotels
- Vollpension
- Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Referate und Gespräche mit lokalen Persönlichkeiten
- Exklusiv für diese Reise erstellter Reader (elektronisch)
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation

Nicht inbegriffen

Getränke, Versicherungen, Trinkgelder, persönliche Auslagen, Mehrkosten durch unvorhersehbare Umstände, die ausserhalb der Kontrolle des Alumni-Vereins und von rhz reisen liegen.

Teilnehmerzahl

Mindestens 15, maximal 25 Teilnehmende

Begleitung

Die Partner*innen unserer Alumni sind herzlich willkommen.

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF 3690
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 380

Anmeldung

Bitte benutzen Sie das angehängte Formular oder buchen Sie online unter www.rhzreisen.ch

Organisation & Kontakt:

rhz reisen - Reisehochschule Zürich
T. 056 221 68 00
info@rhzreisen.ch



Mittelalterliche Kirchen und Türme in der Altstadt von Tallinn

Höhepunkte aus dem Programm:

- Vilnius: Umkämpfte Geschichte und modernes Fintech-Zentrum
- Riga: Herausforderungen in Wirtschaft, Politik und Sicherheit
- Narva: Geopolitische Realität an der Grenze zu Russland
- Tallinn: digitaler Vorreiter und Blick in die KI-basierte Zukunft

1. Tag (Sa): Auftakt zwischen Geschichte und Gegenwart | Vilnius

Flug via Warschau nach Vilnius. Ein einführender Stadtrundgang eröffnet den Blick auf eine Hauptstadt, die historische Identität und moderne Dynamik verbindet. Beim gemeinsamen Abendessen steht der Austausch mit einer politischen Persönlichkeit im Zentrum. Diskutiert werden Sicherheitsfragen, strategische Perspektiven und die Rolle Litauens an der Grenze zum russischen Einflussraum – ein erster direkter Zugang zur geopolitischen Realität der Region. Zwei Übernachtungen in Vilnius.

2. Tag (So): Staatlichkeit, Fintech und geopolitische Positionierung | Vilnius

Besichtigung des Grossfürstenpalais und des Gediminas-Turms als symbolträchtige Orte litauischer Staatlichkeit.

Im Mittelpunkt stehen jedoch wirtschaftliche und strategische Themen: Gespräche mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Politik beleuchten Litauens Aufstieg zu einem führenden Fintech-Standort Europas sowie die aktuellen Herausforderungen im Kontext von EU- und NATO-Mitgliedschaft. Reformpolitik, Innovationskraft und Sicherheitspolitik werden dabei in ihrem Zusammenspiel analysiert.

3. Tag (Mo): Wirtschaftsstandort und historische Tiefenschichten | Kaunas – Riga

Weiterfahrt über Kaunas mit Rundgang und Besichtigung der Freihandelszone (FEZ). Vor Ort diskutieren wir Investitionsstrategien, industrielle Entwicklung und die Einbindung Litauens in europäische Lieferketten.

Der Besuch des «Lost Shtetl Museum» erinnert an die einst bedeutende jüdische Wirtschaftskultur des Landes und ergänzt die Analyse um eine historische Dimension unternehmerischer Traditionen.

Am Abend Weiterfahrt nach Jurmala/Riga mit gemeinsamem Nachtessen im ehemaligen Feriendomizil der Zarenfamilie. Zwei Übernachtungen in Riga.

4. Tag (Di): Politische Führung und europäische Kooperation | Riga

Rundgang durch die historische Altstadt von Riga mit Dom und Petrikirche als Zeugnisse einer traditionsreichen Handels- und Wirtschaftsmetropole.

Der Nachmittag steht im Zeichen politischer und europäischer Fragestellungen: Austausch mit einer zentralen politischen Persönlichkeit Lettlands sowie Besuch der Schweizer



E-Estonia-Showroom in Tallinn



Kaunas FEZ – CC BY-SA 4.0 by Darius Merkšaitis - BNS.lt

Repräsentanz. Im Fokus stehen regionale Sicherheitsfragen, wirtschaftliche Resilienz und Perspektiven europäischer Kooperation – einschliesslich der Rolle der Schweiz.

5. Tag (Mi): Innovationsökosystem und Grenzrealität | Tartu – Narva

Weiterfahrt via Tartu mit Besuch eines Startup-Inkubators. Hier erhalten wir Einblick in das estnische Innovationsmodell, digitale Governance und internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Anschliessend Fahrt nach Narva an die EU-Aussengrenze zu Russland. Ein Rundgang entlang der Grenze macht geopolitische Spannungen unmittelbar sichtbar. Im lokalen Austausch analysieren wir die Auswirkungen auf Geschäftsklima, Investitionsentscheidungen und wirtschaftliche Resilienz der Grenzregion. Eine Übernachtung in Narva-Jõesuu.

6. Tag (Do): Strukturwandel und digitale Bildung als Standortstrategie | Nordostestland – Tallinn

Auf dem Weg nach Tallinn kurzer Stopp in Sillamäe, einer ehemaligen sowjetischen Industriestadt, deren Entwicklung exemplarisch für wirtschaftliche Transformation und politische Neuorientierung steht.

In Jõhvi besuchen wir Jõhvi-Kood und erhalten Einblick in Estlands Weiterbildungs- und Digitalisierungsinitiativen als strategischen Standortfaktor. Die Fahrt durch das Industriegebiet Kiviõli verdeutlicht den Strukturwandel im Nordosten des Landes.

Ankunft in Tallinn mit historischem Stadtrundgang und Einführung in die Rolle der Hauptstadt als politisches und wirtschaftliches Zentrum. Zwei Übernachtungen in Tallinn.

7. Tag (Fr): Digitale Governance, Startup-Ökosystem und KI-Zukunft | Tallinn

Tallinn steht für die konsequente Verbindung von Staat, Technologie und Unternehmertum.

Beim Besuch von e-Estonia analysieren wir das international beachtete Modell digitaler Verwaltung,

Fragen der Cybersicherheit und die Rolle digitaler Infrastruktur für staatliche Effizienz und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit.

Im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern eines ausgewählten Ministeriums vertiefen wir Innovationspolitik, Standortstrategie und Estlands geopolitische Positionierung innerhalb von EU und NATO.

Im Tehnopol Startup Hub richtet sich der Blick nach vorn: Wie verändert Künstliche Intelligenz staatliche Steuerung, wirtschaftliche Wertschöpfung und internationale Wettbewerbsfähigkeit? Welche strategischen Prioritäten setzt Estland für die nächste Entwicklungsphase?

8. Tag (Sa): Abschied und strategische Einordnung | Tallinn

Gemeinsames Wrap-up mit Raum für offene Fragen und Reflexion der zentralen wirtschaftlichen und geopolitischen Erkenntnisse der Reise.

Anschliessend freie Zeit bis zum Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Vorgesehene Flugzeiten:

29.08.2026	Zürich ab 10.30h / Warschau an 12.30h Warschau ab 14.15h / Vilnius an 16.20h
05.09.2026	Tallinn ab 14.20h / Warschau an 15.00h Warschau ab 17.00h / Zürich an 19.05h

Flüge durchgeführt von LOT Polish Airlines
(Änderungen vorbehalten)



HSG Alumni

University of St.Gallen

Bitte schicken Sie dieses Anmeldeformular an:

rhz reisen ag

Schwimmbadstrasse 1, 5210 Windisch

oder per Email an info@rhzreisen.ch

ANMELDUNG

Das Baltikum: Europas digitales Labor und geopolitische Schlüsselregion

29. August bis 05. September 2026

Anrede _____
Vorname(n)* _____
Nachname(n)* _____
Strasse / Nr. _____
PLZ / Ort _____

Telefon privat _____
Mobiltelefon _____
E-Mail _____

***Bitte schreiben Sie alle Ihre Namen und Vornamen gemäss Reisepass.**

Ich bevorzuge: ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer

☐ Ich wünsche eine Annullationsjahresversicherung der ERV für 155,00 CHF

☐ Ich wünsche keine Annullations- und Extrarückreiseversicherung, da ich bei folgender Gesellschaft versichert bin: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ich werde begleitet von (Vorname, Nachname, Adresse):

Weitere Bemerkungen:

